

Ulla Bundrock-Muhs  
Görgesheideweg 111  
40670 Meerbusch

fon 02159 / 911984  
fax 02159 / 911985  
mobil 01792138728  
email [info@querkopf-akademie.de](mailto:info@querkopf-akademie.de)

Stadt Meerbusch  
Peter Annacker  
Bommershöfer Weg 2-8  
40670 Meerbusch

### **Antrag auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe**

16. Januar 2015

Sehr geehrter Herr Annacker,

gemäß Absprache mit Herrn Balensiefer vom LVR und Ihnen erhalten Sie als Anlage die nachstehend aufgeführten Unterlagen zur Genehmigung:

- Antrag auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe
- Urkundenrolle Nummer 35 für 2015 und Gesellschaftervertrag
- Erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde
- Beiträge zur Qualifizierung von Fachkräften, die im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe sowie der offenen Jugendarbeit tätig sind:
  - \* **SiO - Sozialarbeit in Österreich** - Ausgabe 1/14  
Titel: Offene Jugendarbeit und Partizipation
  - \* **Konrad Adenauer Stiftung** - Veranstaltung 9/14  
Wir machen mit ?! - Partizipation von Kindern und Jugendlichen ermöglichen und fördern  
Titel: Vom Verlust der Glaubwürdigkeit der Erwachsenen - Anforderungen an das Standing der Mitstreiter in der Jugendarbeit  
Titel: Eigentlich ist alles ganz einfach: Von der Vernetzung von Schule, offener Jugendarbeit und Kommunalpolitik
  - \* **WienXtra** - Veranstaltung 3/15  
Titel: Partizipation quer gedacht
- Exposé-Vertrag zwischen Ulla Bundrock-Muhs und der Bunderepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch die **Bundeszentrale für politische Bildung**  
Titel: Offene Jugendarbeit und Partizipation - Ein Handbuch aus der Praxis für die Praxis

Seite 2

- Bescheinigung des Finanzamtes über die Gemeinnützigkeit wird sofort nach Selbsterhalt nachgereicht.

Gerne stehe ich bei Rückfragen bzw. für weitere Informationen zur Verfügung.

Mit liebem Gruß

*Ulla Bundrock-Muhs*

Ulla Bundrock-Muhs

Anlage: erwähnt

**Antrag auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesjugendbehörden vom 14.04.1994**

Die querkopf-akademie gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt) mit Sitz Görgesheideweg 111 in 40670 Meerbusch, Tel. 02159-911984, Fax 02159-911985 stellt den Antrag auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe.

Das Hauptziel der querkopf-akademie gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt) ist die freie Jugendhilfe und die Volksbildung, insbesondere im Bereich der Jugendhilfe im nationalen und internationalen Raum.

Die Tätigkeit wird verwirklicht durch:

- fallbezogene Kooperationen mit überregionalen Jugendämtern im Rahmen der Jugendhilfe
- Durchführung gesellschaftspolitischer Projekte mit Jugendlichen und für Jugendliche
- wissenschaftlich begleitete Projekte zur Partizipation Jugendlicher an gesellschaftspolitischen Entscheidungsprozessen
- Schaffung und Förderung der politischen Wahrnehmungsfähigkeit und des politischen Verantwortungsbewusstseins von Jugendlichen und in der Jugendhilfe Tätigen
- Beiträge, Vorträge, Seminare, Projekte, Publikationen zur
  - Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention,
  - transkulturellen Verständigung,
  - Friedensbildung,
  - Umsetzung der Ziele der Kinder- und Jugendhilfe.

Seit 2007 bin ich in einer selbständigen Organisationsstruktur tätig. Ich arbeite in meinen eigenen Geschäftsräumen mit meinem Kooperationsnetzwerk schwerpunktmäßig im Rahmen der §§ 8, 11, 18, 27, 30, 31, 35a und 41 SGB VIII.

Spezialisiert habe ich mich in diesem Tätigkeitsbereich auf hochstrittige Familien mit Kontaktabbruch, Familien mit psychisch kranken Familienmitgliedern, traumatisierte Personenkreise und die Hilfe für junge Volljährige. Ferner arbeite ich für die Personengruppen, die die Angebote des Jugendamtes schwer oder

Ulla Bundrock-Muhs  
Görgesheideweg 111  
40670 Meerbusch

fon 02159 / 911984  
fax 02159 / 911985  
mobil 01792138728

email [info@querkopf-akademie.de](mailto:info@querkopf-akademie.de)

16. Januar 2015

gar nicht annehmen können oder wollen.

Inhaltlich liegt der Schwerpunkt der Arbeit im Akutkrisencoaching, der individuell ressourcenorientierten Förderung im systemischen Gesamtzusammenhang, der Biografiearbeit und der Erarbeitung individuell zugeschnittener selbstbestimmter und eigenverantwortlicher Handlungsmöglichkeiten - und zwar nach Möglichkeiten mehrerer - , denn jeder Mensch , egal ob Kind Jugendlicher oder Erwachsener fühlt sich stark, gut, steuerungsfähig und selbstbestimmt, wenn er aufgrund seiner Erkenntnisse Wahlmöglichkeiten hat und sich in das System, aus dem er oftmals "herausgefallen" ist, freiwillig wieder integrieren kann und seinen Platz in der Gesellschaft findet.

Die fachliche Grundausrichtung eröffnet Perspektiven bei multiplen Aufgabenstellungen.

Methodische Schwerpunkte:

- Beziehungsarbeit
- Aufsuchende und begleitende Arbeit
- Eklektische Methode aus Pädagogik, Psychologie und Philosophie
- Stabilisierung durch Methoden der Traumapsychologie
- Integration der Lösungsstrategien ins das gesamte Gefüge
- Kooperation und Vernetzung mit Schule
- Intelligenzdiagnostik
- Mediation

Kindeswohlgefährdung (§8a) wird umgehend zur Kenntnis gebracht.

Die Qualitätsentwicklung wird durch monatliche Supervision, regelmäßige Weiterbildung und kollegiale Fallberatung sichergestellt.

Besonderen Wert lege ich auf die Berücksichtigung der nachstehenden Paragraphen des SGB VIII - Recht auf Erziehung, Elternverantwortung und Jugendhilfe. Dabei bezieht sich die Wertorientierung meiner Tätigkeit schwerpunktmäßig auf Paragraph 1.

§1 Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.

(3) Jugendhilfe soll zur Verwirklichung des Rechts nach Absatz 1 insbesondere

1. Junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen.
2. Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen.
4. Dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Hier entsteht die Verbindung zu der Tätigkeit, die über die fallbezogene Arbeit hinausgeht und die im oberen Bereich unter dem Begriff der Volksbildung subsummiert worden ist.

Seit 1997 beschäftige ich mich intensiv mit diesem Bereich und habe viele Projekte mit Jugendlichen für Jugendliche als gesellschaftspolitischen Beitrag realisiert.

Seit 2007 ist dies ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit, die sich auch in Qualifizierungsmaßnahmen für in der Jugendhilfe Tätige, niederschlägt, sowie in Vorträgen, Seminaren, Expertisen und Veröffentlichungen.

In der Anlage befinden sich hierzu die Belegexemplare der vergangenen sowie der aktuellen Tätigkeiten auf diesem Gebiet.

Ulla Bendrock-Geb